3. Beilage zu Nr. 306 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 31. Dezember 1908.

Aus der Umgebung.

* **Oberröblingen**, 29. Dezember. (Goldene Hochzeit.) Am Neujahrstage feiert das Georg Meyersche Ehepaar hierselbst das Fest der goldenen Hochzeit. Die beiden Jubilare stehen im 75. Lebensjahre und erfreuen sich seltener Rüstigkeit.

* **Hettstedt**, 28. Dezember. (Unfälle.) Am 2. Feiertage kam der Hüttenmann August Braunschweig auf dem Kobersberg infolge des Glatteises zu Fall und brach einen Arm. Ebenfalls einen Armbruch erlitt am Abend des 2. Feiertages der Bandagist und Handschuhmacher Pohl, als er vom Schützenhause nach Hause gehen wollte und infolge der Glätte ausrutschte. — In der Nacht vom 2. zum 3. Feiertage kam die 16jährige Tochter des in den Heiligen Reisern wohnenden Bergmanns Fr. Stein gegen 1 Uhr von einem Vergnügen nach Hause, wolebst nach Besuch weilte. Ihr Vater wollte im Laufe der Unterhaltung seinem Bruder einen Revolver zeigen. Plötzlich entlud sich die Waffe und die Schrotladung traf das Mädchen in die Brust. Die Verletzte wurde in das Knappschaftslazarett gebracht und dort zwecks Entfernung der Schrotkörner einer Operation unterzogen.

* **Zörbig**, 29. Dezember. (Diebstahl.) Am Montag abend in der Zeit zwischen 9—12 Uhr ist im Uhren- und Zigarren-Geschäft von Franz Müller eingebrochen worden. Der Dieb ist vom Hofe aus durch das Küchenfenster, an dem er erst einen starken Eisenstab beseitigen mußte, eingestiegen. Sämtliche Schränke und Kästen wurden erbrochen bezw. gesprengt und nach Geld durchwühlt, sogar das Bett. Gestohlen sind Double-Ketten für Herren und Damen, Marke SP, im Werte von 150 Mk., 5 Mk. Kleingeld, 33 Stück 10 Pfg.-Marken und 63 Schachteln Damen-Zigaretten „Mein Liebling" mit Goldmundstück, außerdem Kleidungsstücke. Auf die Ermittelung der Täter und die Wiederbeibringung des Gestohlenen ist eine Belohnung ausgesetzt.

— * **Nordhausen**, 29. Dezember. (Tod durch den elektrischen Strom. — Eisenbahnprojekt.) Auf dem Kalischacht Hain bei Kleinsurra kam der Schachtarbeiter Fritsche der elektrischen Leitung, die er reparieren wollt zu nahe. Fritsche wurde durch den elektrischen Strom sofort getötet. — Der in Ebeleben tagende Ausschuß hat sich über die Linienführung geeinigt. Die Bahn soll über Kleinbendeln, Bendeln, Rohra geführt werden und bei Wolkersleben in die Hauptbahnstrecke Halle—Kassel einmünden.

* **Eilenburg**, 29. Dezember. (Explosion.) In der Wohnstube des Werkmeisters Prokop erfolgte, jedenfalls infolge zu frühen Verschließens eines Berliner Ofens, eine heftige Explosion. Die explodierenden Gase vernichteten den Ofen vollständig, die herumfliegenden Kachelstücke zertrümmerten sämtliche Fensterscheiben, beschädigten Möbel und Wände und brachten der Schwiegermutter des Wohnungsinhabers, Frau Rudloff, erhebliche Verletzungen am Kopfe bei, so daß sie sich in ärztliche Behandlung begeben mußte.

— **Egeln**, 29. Dezember. (Diebstahl.) In der Nacht zum dritten Festtag haben Diebe durch Aufbrechen der Schaukästen der Firma Wilhelm Staats diverse Waren, wie Krawatten, Handschuhe, Taschentücher usw. gestohlen. Da die Sachen teils bester Ausführung sind, ist der Schaden nicht klein.

* **Theißen**, 29. Dezember. (Diebstahl.) In der Wirtschaft „Zur Weidmannsruh" ist während der Feiertage ein Diebstahl ausgeführt worden. Eine Kassette, die unter dem Schranke stand, wurde gestohlen, erbrochen und daraus ein Barbetrag von 300 Mk. entwendet. Auch Sparkassenbücher befanden sich darin. Diese wurden aber nebst der Kassette im Braden an der Provinzialstraße gefunden. Den Diebe ist es nur auf das bare Geld angekommen. Man glaubt, ihm auf der Spur zu sein.

* **Köthen**, 29. Dezember. (Erfroren.) In einem Strohdiemen in der der Nähe des Dorf Dohndorf wurde gestern früh die Leiche eines älteren unbekannten Mannes aufgefunden. Der Unglückliche hat in dem Diemen nächtigen wollen und ist bei der strengen Kälte, die hier bis auf 15 Grad sank, erfroren.

* **Zerbst**, 29. Dezember. (Knechtemarkt.) Alljährlich am 3. Weihnachtstage findet hier einem alten Herkommen gemäß der sogenannte „Knechtemarkt" statt. An diesem Tage versammeln sich die Knechte der umliegenden Dörfer auf dem Marktplatze, um für das nächste Jahr mit den gleichfalls erschienenen Dienstherren Dienstverträge abzuschließen. Da in diesem Jahre der 3. Weihnachtstag auf einen Sonntag fiel, fand der diesjährige „Markt" erst gestern statt. Es hatten sich etwa 100 Knechte eingefunden. Die Löhne waren etwas niedriger wie im Vorjahre.

§ **Leopoldshall**, 29. Dezember. (Tödlicher Unfall.) Auf Schacht III des fiskalischen Salzbergwerks verunglückte heute der Häuer Georg Leßmann aus Neundorf dadurch, daß er im Schacht zirka 30 Meter tief abstürzte. Der Sturz hat seinen sofortigen Tod herbeigeführt. L. war 53 Jahre alt und zirka 30 Jahre auf dem Werke beschäftigt; er hinterläßt Familie. Wie sich das Unglück ereignen konnte, ist bisher unaufgeklärt.

* **Magdeburg**, 29. Dezember. (Feuer in einer Schuhfabrik.) Ein größeres Feuer entstand gestern in der Schuhwarenfabrik von Charles & Sohn. Es brannten im Erdgeschoß die in Kartons verpackten Schuhwaren in großer Ausdehnung. Der Schaden ist bedeutend. Die Entstehung des Brandes ist auf ein heißes Ofenrohr zurückzuführen.

Kirchliche Nachrichten.

Silvester, Neujahr und Sonntag nach Neujahr.

U. L. Frauen: Silvester abends 6 Uhr Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt (Chorgesang.)
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Archidiakonus Grünesien. (Motette.) Abends 6 Uhr Herr Hilfsprediger Gottschick. (Kollekte für die Stadtpredigerwitwenkasse.)
Sonntag vorm. 10 Uhr Herr Oberpfarrer Professor Schmidt. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Schule Friesenstraße, Herr Hilfsprediger Gottschick. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt. Abends 6 Uhr Herr Archidiakonus Grünesien.
Montag den 4. Januar vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Hilfsprediger Gottschick.

Garnisonkirche: Silvester nachm. 4 Uhr Gottesdienst. Neujahr vorm. 10¼ Uhr Gottesdienst. Sonntag fem Gottesdienst. Herr Divisionspfarrer Schneider.

St. Ulrich: Silvester abends 6 Uhr Herr Pastor Heinkle. (Ulricians.)
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Superint. D. Wächtler. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst für beide Abteilungen Herr Pastor Richter. Abends 5 Uhr Herr Pastor Richter. (Kollekte für den Jerusalemverein.)
Sonntag vorm 10 Uhr Herr Pastor Heinkle. Vorm. ½9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15 und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Vorm. 11½ Uhr Franckescher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule An der neuen Promenade, Herr Pastor Heinkle. Abends 6 Uhr Herr Superint. D. Wächtler.
Mittwoch den 6. Januar nachm. 5 Uhr Epiphaniasfeier, liturg. Missionsfestgottesdienst, Herr Pastor Richter.

St. Ulrich. Ostbezirk: Silvester abends 8 Uhr Gottesdienst Kronborserstraße 6a, Herr Hilfsprediger Schinke.
Neujahr vorm. 10 Uhr Gottesdienst Kronborserstraße 6a, Herr Hilfsprediger Schinke. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst der älteren Abteilung und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst der jüngeren Abteilung ebendaselbst, derselbe.
Sonntag abend 6 Uhr Gottesdienst ebendaselbst, Herr Hilfsprediger Schinke.

St. Moritz: Silvester nachm. 5 Uhr Herr Pastor Nietschmann.
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Pastor Kranemann. Abends 6 Uhr Herr Pastor Nietschmann.
Sonntag vorm 10 Uhr Herr Pastor Nietschmann. Abends 6 Uhr Herr Pastor v. Stockhausen.

Hospitalkirche: Neujahr und Sonntag vorm. ½9 Uhr Herr Pastor Nietschmann.

Domkirche (ref. Gemeinde): Silvester abends 6 Uhr Silvesterfeier Herr Domprediger Lic. Lang (Domkirchenchor.)
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrat Josephson. Abends 6 Uhr Herr Pastor Niemerth.
Sonntag vorm 10 Uhr Herr Domprediger Lic. Lang. Nach der Predigt Vorbereitung und Kommunion Herr Konsistorialrat Josephson. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche. Abends 6 Uhr Herr Konsistorialrat Josephson.

St. Laurentii. Silvester abends 6 Uhr Silvestergottesdienst Herr Pastor Wagner.
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Pastor Wagner, danach Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Förster, Nachm 5 Uhr Vespergottesdienst derselbe. (Kollekte am Neujahr für die Kirche.)

St. Stephanus: Silvester abends 6 Uhr Silvestergottesdienst Herr Pastor Meinhof.
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meinhof, danach Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Nachm 5 Uhr Herr Hilfsprediger Lüdner. (Kollekte am Neujahr für die Kirche.)

St. Paulus-Kirche: Silvester abends 6 Uhr Jahresschlußfeier Herr Pastor v. Broecker. Nach dem Gottesdienst Beichte und Abendmahlsfeier
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Bach. Nach dem Gottesdienst Beichte und Abendmahlsfeier. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor v. Broecker. Nachm 5 Uhr Herr Pastor v. Broecker.
Sonntag vorm. 10 Uhr Herr Pastor v. Broecker. Die Kindergottesdienste fallen aus. Nachm. 5 Uhr Herr Pfarrer Bach.
Gemeinschaftsstunde fällt wegen der Gebetswoche aus.
Donnerstag den 7. Januar abends 8 Uhr Bibelstunde Herderstr. 11, H. II. Herr Pastor v. Broecker

St. Georgen: Silvester abends 6 Uhr Jahresschlußandacht (Kirchenmusik) Herr Pastor Hellmann.
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Prov.-Vikar Leitmann. Nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Nachm. 5 Uhr Herr Hilfsprediger Unger.
Sonntag vorm. 10 Uhr Probepredigt und Katechisation Herr Militär-Oberpfarrer Konsistorialrat Runge. Nachm. 5 Uhr Epiphaniasfeier im Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Unger.

St. Georgs-Kapelle: Sonntag nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst (Epiphaniasfeier) Herr Prov.-Vikar Leitmann

Volksschule am Böllbergweg. Sonntag nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst (Epiphaniasfeier) Herr Missionar a. D. Liebau.

Paul Riedel-Stift: Silvester abends 6 Uhr Jahresschlußandacht Herr Pastor Witte.
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Pastor Witte.
Sonntag vorm. 10 Uhr Herr Pastor Fahmer.

St. Johannes-Kirche: Silvester abends 6 Uhr Herr Pastor Tischer. Nach der Predigt Abendmahlsfeier derselbe.
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Pastor Kindervater. (Chorgesang.) Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Tischer. Nachm 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Fahmer. Abends 6 Uhr Herr Pastor Fahmer.
Sonntag vorm. 10 Uhr Herr Pastor Tischer. Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Fahmer. Abends 6 Uhr Herr Pastor Kindervater.

Bergmannsstreit: Sonntag nachm. 4 Uhr Herr Pastor Tischer.

Siedenandalt: Vorm 10 Uhr Predigt.

Evangelisch-lutherische Gemeinde. Mauerstr. 7. L.: Silvester abends 6 Uhr Jahresschlußpredigt Herr Pastor Hainmüller.
Neujahr und Sonntag vorm. 10 Uhr und nachm. 2½ Uhr Gottesdienst.

Friedenskirche der Gemeinde gläubiggetaufter Christen (gen. Baptisten), Ludwig Wuchererstraße 39: Silvester abends 8½ Uhr Silvesterfeier.
Neujahr nachm. 4 Uhr Gottesdienst Herr Missionsschüler Balzer-Hamburg.
Sonntag vorm. 9 Uhr Gebetsandacht, 9½ Uhr Gottesdienst Herr Missionsschüler Balzer-Hamburg. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachm 4 Uhr Gottesdienst der Ehe. Anschließend daran Abendmahlsfeier.
Von Montag den 4. Januar bis einschließlich Sonnabend den 9. Januar abends 8½ Uhr Gebetsstunde nach dem Programme der Gebetswoche, welches an den betreffenden Abenden bekannt gegeben wird. Freier Zutritt zu jeder Versammlung für jedermann.
Montag, Mittwoch, abends 8 Uhr Gebetsgottesdienst Herr Missionsschüler Balzer. (Freier Zutritt für jedermann.)

Methodisten-Gemeinde (Harz 11): Silvester abends 9½ Uhr Watchnachtsgottesdienst.
Neujahr nachm. 4 Uhr Jahresfeier des Jugendbundes.

St. Franziskus- und Christoph-Kirche: Silvester abends 7½ Uhr Jahresschlußandacht und Predigt.
Neujahr. Von des morgens 6 Uhr bis nachm. 3 Uhr ewiges Gebet. 6 Uhr Hochamt, 7 Uhr Versammlung für die Mitglieder des Männervereins 8 Uhr Militärgottesdienst, 9 Uhr Gottesdienst für den Vincenz- und Kreuzverein, 10 Uhr Hochamt, 11 Uhr Gottesdienst für den Gesellen, Jünglings- und Marienverein 12 Uhr Andacht für die armen Seelen, 1 Uhr Gottesdienst für die Schulkinder 2 Uhr Schlußmesse.
Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9¼ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.
Mittwoch den 6. Januar Fest der heiligen drei Könige. Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9¼ Uhr Hochamt und Predigt Nachm. 2 Uhr Festandacht.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: Neujahr und Sonntag vorm. 10½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.
Mittwoch den 6. Januar Fest der heiligen drei Könige. Von vorm. 10 Uhr bis nachm. 1 Uhr ewiges Gebet. Vorm. 10 Uhr Hochamt, 12 Uhr Schlußandacht.

St. Bartholomäus (Halle-Giebichenstein): Silvester abends 6 Uhr Herr Konsistorialrat Scharfe. (Kirchenchor Motette)
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meyer. Amtswoche derselbe.
Sonntag vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Schreck. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Abends 6 Uhr Herr Vikar Henneberg. Amtswoche: Herr Hilfsprediger Schreck.

St. Petrus (Halle-Gröllwitz): Silvester abends 6 Uhr Herr Hilfsprediger Schreck.
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Pastor Kunitz. Amtswoche derselbe.
Sonntag vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meyer. Amtwoche derselbe.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Silvester. Von nachm. 3 Uhr bis abends 6 Uhr ewiges Gebet.
Neujahr und Sonntag vorm 8 Uhr heilige Messe, 9¼ Uhr Hochamt und Predigt. Neujahr nachm. 2 Uhr Festandacht und Sonntag nachm. 2 Uhr Segensandacht
Mittwoch den 6 Januar Fest der heiligen drei Könige. Vorm. 8 Uhr heilige Messe, 9¼ Uhr hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht

Halle-Trotha: Silvester abends 6 Uhr Silvesterandacht Herr Pfarrer Dr. Jenrich
Neujahr vorm. 10 Uhr Herr Pastor Donath.
Sonntag vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Dr. Jenrich.
Diemitz: Silvester nachm. 5 Uhr Gottesdienst Herr Pastor v. Stockhausen.
Neujahr vorm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Pastor v. Stockhausen.
Sonntag vorm. 9½ Uhr und nachm. 5 Uhr Gottesdienst Herr Pastor v. Stockhausen.

Kirche zu Böllberg: Silvester nachm. 5½ Uhr liturgischer Gottesdienst. Neujahr vorm. 10½ Uhr Gottesdienst Herr Pastor Nitzsche.

Kirche zu Wörmlitz: Silvester nachm. ½6 Uhr liturgische Andacht. Neujahr vorm. 9 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Nitzsche.

Christl. Gemeinschaft (innerh. d. Landeskirche). Evang. Vereinshaus (Hotel Kronprinz). Kl. Klausstraße 16. Silvester abends 8½ Uhr öffentliche Silvesterfeier, mehrere Redner. Bei freiem Eintritt ist jeder herzlich eingeladen.

Jünglingsverein der St. Mariengemeinde: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele im „Birkenwäldchen". Abends 8 Uhr Neujahrsfeier des Kreisverbandes Mauerstraße 7. Donnerstag abend 8 Uhr Turnen in der Turnhalle der Hermannschule.

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr An der Marienkirche 2. Donnerstag abend 8 Uhr Gesangsübung daselbst.

Evangel. Mädchen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Sophienstraße 6.

Franckescher Jünglings-Verein an St. Ulrich. Sonntag den 3. Januar abends 8 Uhr Neujahrsfeier des Kreisverbandes in der „Herberge zur Heimat", Herr Pastor Heinkle.

Evangel. Jungfrauenverein in der St. Ulrichsgemeinde: Montag den 4. Januar abends 8—10 Uhr und Donnerstag den 7. Januar nachm. 4½—6½ Uhr, Herr Pastor Heinkle.

Jugendverein der St. Moritzgemeinde: Sonntag abend 7½ Uhr Versammlung in der Mittelschule (Dortstraße). Mittwoch abend 8 Uhr Turnen in der Mittelschule (Dortstraße).

Kirchenchor der St. Moritzgemeinde: Montag abend 8 Uhr im „Zentralhotel" (Talamtstraße 6).

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abend ½8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Missionsnähverein der Domgemeinde: Sonntag nachm. 3 Uhr Versammlung Kl. Klausstraße 12.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag den 3. Januar abends 8 Uhr Sophienstraße 24. Herr Pastor v. Broecker. Montag den 4. Januar abends 8½ Uhr Turnhalle, Kionerstraße.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: 1. Abteilung Sonntag den 3. Januar abends ½8—½10 Uhr Herderstraße 11, H. II. 2. Abteilung Montag den 4. Januar abends ½8—½10 Uhr daselbst.

Frauennähverein der Paulus-Gemeinde: Donnerstag den 7. Januar nachm. 3—5 Uhr Herderstraße 11, H. II.

Kirchenchor der Paulus-Gemeinde. Donnerstag den 7. Januar abends 8—10 Uhr Sophienstraße 24.

Herr Pastor Fahmer, Vereinsräume Rudolf Haymstraße 37.
Sonntag nachm. 4½ Uhr Jugendbund junger Männer.
Donnerstag abend 8 Uhr Jugendbund junger Mädchen.
Donnerstag abend ½9—½10 Uhr Jugendbund junger Männer, Turnen in der Liebenauerschule

Herr Pastor Tischer, Vereinsräume Pfännerhöhe 11.
Evangelischer Jünglingsverein zu St. Johannes.
Sonntag nachm. von 2—6 Uhr Fußballspiel, abends 8—10 Uhr Vortragsabend.
Montag abend 8—10 Uhr Turnen in der Liebenauerschule.
Dienstag abend 8—10 Uhr Spiel- und Lesebend.
Mittwoch abend 8—10 Uhr Bibelauslegung.
Donnerstag abend 8—10 Uhr Stenographie.
Freitag abend 8—10 Uhr Spiel- und Lesebend.
Sonnabend abend 8—10 Uhr ältere Abteilung.
Herr Pastor Kindervater.
Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein der Johannesgemeinde Merseburgerstraße 153 (Eingang Pfännerhöhe).
Sonntag abend 8 Uhr Jünglingsverein der Johannesgemeinde Merseburgerstraße 153 (Eingang Pfännerhöhe).
Montag abend 8 Uhr Gesangverein der Johannesgemeinde Merseburgerstraße 10.

Jünglings- und Männerverein der Gemeinde gläubiggetaufter Christen (gen. Baptisten), Ludwig Wuchererstraße 39: Sonntag abend 8½ Uhr Vereinsstunde.

Jungfrauenverein der Gemeinde gläubiggetaufter Christen gen. Baptisten), Ludwig Wuchererstraße 39: Sonntag abend 8 Uhr Vereinsstunde. (Zutritt zu jeder Versammlung für jedermann.)

Alle vierzehn Tage, im Sommer Sonntags abends von 7—9 Uhr und im Winter von 5—7 Uhr, finden Versammlungen des katholischen Jünglingsvereins im „Augustinerbräu" (Mittelstraße 15. I.) statt. Jeder aus der Schule entlassene junge Mann ist herzlich willkommen.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Sonntag abend 8 Uhr Neujahrsfeier in der Mauerstraße Mittwoch abend 8 Uhr Posaunenchor Pestalozzistraße 4. Donnerstag abend ½9 Uhr Turnen in der Turnhalle

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein: Sonntag abend ½8 Uhr, Freitag abend 8 Uhr ältere Abteilung Versammlung Pestalozzistraße 4.

Kirchenchor: Dienstag abend 8 Uhr Uebungsstunde Pestalozzistr. 4.

Briefkasten des „General-Anzeiger".

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterschrift und ohne Quittung bleiben unberücksichtigt.)

* **C. B. in Sch.** Sie sind nach § 538 B.G.B. berechtigt, die Mängel in den Mietsräumen selbst zu beseitigen und vom Vermieter Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Lesen Sie sich die §§ 535 ff. B.G.B. durch.

* **Streitköpfe.** Bei Beginn einer neuen Klassenlotterie hat keiner der bisher an dem Lotteriespiel beteiligten Spieler ein Recht oder die Pflicht, weiter mitzuspielen; jeder kann von dem ferneren Spiel ausgeschlossen werden und kann selbst die weitere Beteiligung ablehnen. Auf einen etwaigen Gewinn kann also der vom Mitspielen Ausgeschlossene keinen Anspruch erheben.

* **K. B.** Wenn Sie von der Staatsanwaltschaft noch keine Nachricht auf Ihre Strafanzeige erhalten haben, so ist dies ein Zeichen dafür, daß die Ermittelungen noch fortgesetzt werden; denn wenn die Staatsanwaltschaft das Verfahren eingestellt hätte, so würde sie Ihnen gemäß § 169 Str.-Pr.-O. unter Angabe der Gründe für die Einstellung des Verfahrens Bescheid gegeben haben.

* **Nr. 5000.** Sie sind nicht verpflichtet, Reichssilbermünzen im Betrage von mehr als 20 Mk. und Nickel- und Kupfermünzen im Betrage von mehr als 1 Mk. in Zahlung anzunehmen.

* **N. S. in M.** Das Postamt ist nicht verpflichtet, Ihrem Antrage, daß sämtliche an Ihre Ehefrau gerichteten Briefe Ihnen selbst auszuhändigt werden sollen, zu entsprechen. Die Bestellung der gewöhnlichen Briefe usw. hat in erster Linie an den Adressaten selbst zu erfolgen; wird dieser nicht angetroffen, so kann die Aushändigung an einen Hausstandsgenossen geschehen.

* **J. B.** Die Anmeldung zur Eintragung in die Gebrauchsmusterrolle muß persönlich beim Kaiserlichen Patentamt in Berlin erfolgen. Aus der Anmeldung muß hervorgehen, unter welcher Bezeichnung das Modell eingetragen werden und welche neue Gestaltung oder Vorrichtung dem Arbeits- oder Gebrauchszweck dienen soll. Jeder Anmeldung ist eine Nach- oder Abbildung des Modells beizufügen und für jedes angemeldete Modell eine Gebühr von 15 Mk. einzuzahlen. — 2—3 Monate können vergehen.

* **Alfred 101.** Für die Aufnahme in die Akademische Hochschule für Musik in Charlottenburg ist vollendetes 16. Lebensjahr und bei männlichen Bewerbern der Berechtigungsschein für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erforderlich. Nur bei ganz hervorragender musikalischer Begabung kann von dieser Vorbildung abgesehen werden.

* **A. D.** Wir müssen Sie auf den Inseratenteil verweisen.

* **B. in Sch.** Der Hausierhandel mit Goldwaren, Uhren 2c. ist verboten; Sie bekommen also hierzu keinen Wandergewerbeschein.

* **H. T.** Kaiserjäle, Thalmühle, Saalschloßbrauerei, Germaniajäle Genaue Größenangaben können wir nicht machen.

Sammel-Mappen des „General-Anzeiger".

Zur Bequemlichkeit derjenigen Leser, welchen daran liegt, die einzelnen Nummern unserer wöchentlichen Beilagen **„Bauernfreund", „Familienblätter", „Humoristische Blätter"**, sowie die Abschnitte des Feuilletons **(Romane)** vor Verlust oder Beschädigung zu schützen und in einem handlichen Band geheftet zu sammeln, haben wir besondere

Sammel-Mappen mit Heft-Vorrichtung

anfertigen lassen und sind in der Lage, diese Mappen unsern Abonnenten zu dem billigen Preise von **nur 10 Pfg. per Stück** anzubieten.

Die in jeder Mappe befindliche Heft-Vorrichtung ermöglicht das sofortige Einheften der einzelnen Nummern auf die denkbar einfachste Weise.

Diese Sammel-Mappen sind für je einen vollständigen Jahrgang der betr. Beilage bezw. für einen vollständigen Roman ausreichend, können aber nach Belieben auch für mehrere Jahrgänge oder Romane Verwendung finden.

Jede Sammel-Mappe ist mit einer Gebrauchs-Anweisung versehen. Muster-Mappen bitten in unserer Haupt-Expedition oder bei unseren Filialen einzusehen, welche ebenso wie unsere Trägerinnen Bestellungen entgegennehmen.

Post-Abonnenten können die Sammel-Mappen gegen vorherige Einsendung des entsprechenden Betrages nebst 15 Pfg. Zuschlag für Porto und Verpackung von 1 bis 4 Stück erhalten. Es sind uns somit einzusenden für 1 Stück 25 Pfg., für 2 Stück 35 Pfg., für 3 Stück 45 Pfg. und für 4 Stück 55 Pfg.

Wir bitten gefl. stets anzugeben, **welche Sorten** gewünscht werden.

Expedition des „General-Anzeiger".

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081231041/fragment/page=0001

Letzte Gelegenheit.

Letzter Berliner

Zuschneide-Kursus

in **Halle a. S., Wintergarten,**
Montag den 4. Januar
beginnt die Direktion der größten Berliner Zuschneide-Kurse nach ihren langjährigen kolossalen Erfolgen in allen größeren Städten Deutschlands einen

4wöchigen Zuschneide-Kursus

für Beruf und Hausbedarf.
Der Kursus umfaßt Maßnehmen, Schnittzeichnen und Zuschneiden, sowie Anfertigung von Anproben für

Damen-Kostüme	Sämtliche Wäsche
Mäntel-Konfektion	Herren-Moden
Mädchen-Kleider	Uniformen
Sportbekleidung	Knaben-Garderobe
Reform-Kleider	Pelz-Konfektion

Tageskursus von 9—12 Uhr.
Abendkursus von 8—10½ Uhr.

Glänzende Anerkennungen. Glänzende Anerkennungen.

Durch meine jahrelange praktische sowie theoretische Tätigkeit in der Zuschneidekunst bin ich in der Lage, für eine vorzügliche Ausbildung auf allen Gebieten der modernen Zuschneidekunst volle Garantie zu bieten. Die Teilnehmer erhalten nach Absolvierung des Kursus ein elegant ausgestattetes Abgangs-Zeugnis, welches bei Besetzung von Direktricen und Zuschneidersellen von größter Wichtigkeit ist.

Von den zahlreichen Dankschreiben sei eins vom letzten Chemnitzer Kursus wiedergegeben.

Di. Unterzeichneten fühlen sich Herrn

Alfred Janowski

zu besonderem Danke verpflichtet für sein unermüdliches, für uns so wertvolles Wirken, mit welchem er uns durch seinen sachgemäßen, leichtfaßlichen Unterricht, durch seine außerordentlichen, tüchtigen Leistungen in kurzer Dauer zu einem überraschenden Resultate gelangen ließ. Deshalb empfehlen wir Herrn **A. Janowsky** allen aufs wärmste.

Die dankbaren Schüler und Schülerinnen des Oktober-Kursus in Chemnitz 1908.

Direktor **Alfred Janowsky** wird

Sonnabend den 2. u. Sonntag d. 3. Januar

im **Etablissement Wintergarten**, Magdeburgerstr. 66 persönlich anwesend sein, um Auskunft zu erteilen und **Anmeldungen** entgegenzunehmen.

Hochachtungsvoll

Alfred Janowski,
langjähriger Leiter der größten Berliner Zuschneide-Akademie Maurer, Berlin.

Einmalige Gelegenheit.

Feinste lebende **Karpfen, Schleie** und **Hale.**

Paul Schnabel,
Telephon 1197. Leipzigerstr. 53.

Zur

Silvesterfeier

empfehle meine delikaten

Pfannkuchen.

Max Hänel, Geiststr. 46, Harz 12.

Schlittschuhe neuesten u. praktische Systeme.

Kinderschlitten in grosser Auswahl **Eissporen.**

Bartels & Beck, Leipzigerstr. 32.

Düsseldorfer und billigste Punschessenzen.

Arrak de Goa	**Mandarinenarrak**
1/1 Fl. 2,50 M., 1/2 Fl. 1,50 M.	1/1 Fl. 5 M., 1/2 Fl. 2,50 M.

Arrak de Batavia
1/1 Fl. 3,50 M., 1/2 Fl. 2,— M.

		1/1 Fl.	1/2 Fl.
Jamaica-Rum	feiner	2,— M.	1,10 M.
do.	feinster	3,— M.	1,60 M.
do.	old Kingston	4 u. 5 M.	2.10 u. 2,60 M.
do.	very superior old	6,— M.	3,25 M.

In- und ausländische Liköre.

Grosses Lager **feiner Bordeauxweine,** vorzüglicher **Rhein- u. Moselweine.**
Deutsche u. franz. **Champagner.**

Paul Schnabel,
Telephon 1197. Leipzigerstr. 53.

Punsch:

Royal-	Flasche	150 und	80 ₰
Kaiser-	„	175 „	90 „
Glühwein-Extrakt	„	175 „	90 „
Schlummer-	„	200 „	100 „
Burgunder-	„	210 „	110 „
Rotwein-	„	250 „	125 „
Schwedischer Calorie-	„	250 „	135 „

Vom Fass zur Bowle etc.

Moselwein	1 Liter = 70 ₰	ohne Fl.
Rotwein	1 Liter = 70 ₰	„ „
Apfelwein	1 Liter = 38 ₰	„ „

ff. geräucherte Aale	Delicatessen Dose 45, 65, 85 ₰
ff. Ital. Salat 1 Pfd. = 100 ₰	ff. Sardellen 1 Pfd. = 140 ₰
ff. ger. Lachs i. Scheib. 1/4 Pfd. 35 ₰	ff. Schinken und Wurstwaren.

Kapern, Pfeffergurken, Perlzwiebeln, Salzgurken, marinierte Heringe.

Louis Eisfeld, Marktplatz 22, im Gold. Ring, Steinweg 24.

Woldemar Choss, Bankgeschäft,
Halle a. S., Schulstr. 7, I.

Beständiges Lager sicherer Wertpapiere; An- und Verkauf von Wertpapieren, Beleihung, Verwaltung u. Verwahrung von Wertpapieren.
Annahme und Verzinsung von Bareinlagen.

Zum Silvester
frische Pfannkuchen, Spritzkuchen u. div. Punschessenzen.
Konditorei F. W. Rothnick.

Chocolade allen voran!

TELL

Hartwig & Vogel

Aussergewöhnliche Gelegenheit zu

vorteilhaftem Einkauf

Geraer Kleiderstoffe.

Erster Inventur-Ausverkauf
nur 1 Woche während. Beginn Donnerstag d. 31. Dezbr.
Die bekannt billigen Preise sind noch
ganz bedeutend herabgesetzt.
Das Lager besteht aus
soliden Geraer Kleiderstoffen
neuester Mode, in schwarz, weiss, farbig u. Musterware.
Blau-Cheviot zu Knabenanzügen.

Ungewöhnlich billige Preise.

E. Silbernagel,
Oleariusstrasse 5, 1 Treppe, Ecke Hallmarkt, gegenüber dem Neubau.

Gänse! **Gänse!**

Pro Pfund 65 Pfg. Pro Pfund 65 Pfg.

Auf vielseitige Bestellung mit einem frischen Transport selbstgemästeter schneeweißer Hafermastgänse eingetroffen und sind von heute ab zu verkaufen im **Gasthof zur Weintraube, Geiststr. 58.**

Paul Peterkowicz, Lichtenberg.

Feinsten und billigsten Kaviar.
Paul Schnabel,
Telephon 1197. Leipzigerstr. 53.

Künstliche **Zähne etc.**

Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.
Zahlreiche Anerkennungen. — Teilzahlungen.
Halle a. S., obere Leipzigerstr. 37, vis-a-vis Rotes Roß. **Willy Muder.** Merseburg, Markt 19, p.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Ortskrankenkasse für das hiesige Schuhmachergewerbe laut Beschluß des Bezirks-Ausschusses zu Merseburg vom 11. Dezember 1908 — B. A. 5423 — aufgelöst wird.

Als Tag der Auflösung ist der 31. Dezember 1908 festgesetzt worden.

Die versicherungspflichtigen Mitglieder der aufgelösten Kasse werden zu diesem Zeitpunkt der hiesigen kaufmännischen Ortskrankenkasse überwiesen.

Halle a. S., den 29. Dezember 1908. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Zählung der leerstehenden Wohnungen.

Mit der Feststellung des Nutzertrages in der Zeit vom 1. bis 10. Januar 1909 für das abgelaufene Kalenderjahr soll in diesem Jahre eine Zählung der leerstehenden Wohnungen auf den 31. Dezember 1908 verbunden werden.

Die Hausbesitzer erhalten das Zählformular mit dem Nutzertragsnachweisungs-Formular zusammen zugestellt.

Bei der Ausfüllung der Leerwohnungskarte ist zu beachten, daß es sich nur um diejenigen Leerobjekte handelt, die am 31. Dezember 1908 noch oder schon leerstehen. Wohnungen, die zwar vorher leerstanden, aber am 31. Dezember 1908 besetzt sind, sowie Wohnungen, die am 31. Dezember 1908 zwar besetzt, aber auf einen späteren Termin gekündigt sind, dürfen nicht als leerstehend behandelt werden.

Die Zählung findet zu rein statistischen Zwecken statt; eine Verwendung zu anderen, insbesondere steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen.

Halle a. S., den 19. Dezember 1908. **Der Magistrat.** Rive.

Bekanntmachung.

Die Bureaus der Standesämter sind
Donnerstag den 31. Dezember 1908, nachmittags von 2 Uhr ab geschlossen
und **Freitag den 1. Januar 1909, vormittags von 8½—9½ Uhr** zur Anmeldung von Sterbefällen geöffnet.

Halle a. S., den 28. Dezember 1908. **Königliche Standesämter.**

Bekanntmachung.

Wegen gründlicher Reinigung und Instandsetzung der Kühlräume wird der **Kühl- und Kühlhausbetrieb** von
Mittwoch den 6. Januar 1909 ab
auf 3 bis 4 Wochen **eingestellt.**

Halle a. S., den 28. Dezember 1908.
Die Verwaltung des städtischen Schlacht- u. Viehhofes.
Reimers.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Polizei-Reviere V—VIII (einschließlich der Wache X) und der Polizei-Wache IX werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 16. August 1909 ab bis ca. Mitte November 1909 hier eine technische Revision der Maße und Gewichte unter Zuziehung eines Eichmeisters des hiesigen Eichamtes stattfinden wird.

Da die bei dieser Revision unvorschriftsmäßig befundenen Maße, Wagen und Gewichte nach § 369² des Reichsstrafgesetzbuches nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, wird empfohlen, die Maße ꝛc. achtmalig prüfen zu lassen, und wird hierzu für die Gewerbetreibenden

im Bezirke des	V.	Polizei-Reviers						die Zeit vom 1. bis 31. März 1909
„ „	VI.	„	„	„	„	„	1. „	30. April 1909
„ „	VII.	„	„	„	„	„	1. „	29. Mai 1909
„ „	VIII.	„	„	„	„	„	1. „	30. Juni 1909
„ „	der Poliz.-Wach. IX u. X.					„	„	vom 1. Juli bis 14. Aug. 1909

vorgeschlagen.

Halle a. S., den 21. Oktober 1908. **Die Polizei-Verwaltung.**

Neujahrs-Glückwünsche.

Nachstehende Herren und Damen haben ihre Glückwünsche zum Neuen Jahre durch einen Beitrag für Hallesche Frauenvereine zum Ausdruck gebracht; sie sprechen damit zugleich ihren dankenden Verzicht auf die ihnen zugedachten formellen (schriftlichen oder persönlichen) Neujahrs-Gratulationen aus:

Prof. Dr. **G. Anton,** Geh. Med.-Rat; Dr. med. **Beleites,** Arzt; **Hermann Bertram,** Kgl. Oberzollinspektor; **Oskar Beschke,** Kaufmann; Dr. **P. Biedermann,** Schulrat; **L. Boltze,** Rechnungsrat; **A. Bornemann,** Ingenieur; Prof. Dr. **von Bramann,** Geh. Med.-Rat; Dr. **Brandes,** Direktor d. Zoolog. Garten; **Friedrich Burkel,** Tischlermstr.; Frau **Julius Corte;** Frau **Hedwig Damaske,** geb. Seibler; Prof. Dr. **Disselhorst;** **C. Dönitz,** Zimmermeister u. Stadtrat; Prof. Dr. **Eberth,** Geh. Med.-Rat; **Eize,** Justizrat; Kaufmann **Richard Ernst;** Bergrat **Fabian,** Direktor; Prof. Dr. **Fitting,** Geh. Justizrat; Prof. Dr. **Fraenkel,** Geh. Med.-Rat; Dr. med. **Frick,** Arzt; Prof. D. Dr. **Frios,** Geh. Reg.-Rat, Direktor der Franckeschen Stiftungen; Dr. med. **Fries,** Sanitätsrat, Direktor der Landes-Heil- und Pflege-Anstalt Nietleben; Dr. **Fromme,** Apotheker; **Paul Ganzer,** Kaufmann; Prof. Dr. **Walter Gebhardt;** Frau **Katharina Geiler,** geb. Bolender; Prof. Dr. **Genzmer,** Geh. Med.-Rat; **Otto Gille** Kaufmann; Dr. med. **M. Gräfe,** Sanitäts-Rat; Prof. Dr. **Grenacher,** Geh. Reg.-Rat; **Adolf Grothe,** Mittelschulrektor; **Julius Haenschel,** Kaufmann; Prof. D. **Hausleiter;** **Louis Heise,** Kaufmann; Dr. med. **Hennes,** Arzt; Dr. med. **Herschel,** Arzt; Dr. med. **Hoeniger,** Nervenarzt; Dr. med. **Hornemann,** Arzt; **E. Hündorf,** Justizrat; **Friedr. Jesau,** Kaufmann i. Firma Wilh. Neupsch; **W. John,** Rechtsanwalt; **Fr. Kallmeyer,** Reg.-Baumeister; **Fritz Kathe,** Kaufmann; **Keiserstein,** Stadtrat; Dr. jur. **Fr. Keil,** Justizrat; Dr. med. **Hermann Keil,** Frauenarzt; Dr. med. **O. Kneise,** Frauenarzt; **Paul Kobe,** Kaufmann; Dr. med. **Kober,** Arzt; Dr. med. **Kulisch,** Arzt; Prof. Dr. **Langheineken;** **A. Lattermann,** Fabrikbesitzer; Dr. med. **Br. Lehmann,** Arzt, und Mutter; **A. Lehmann,** Zahnarzt; **Franz Rud. Liebau,** Fabrikbesitzer; Prof. D. Dr. **Loofs;** Prof. Dr. **Lütgert;** Dr. **H. Maennel,** Rektor; Firma **Gustav Messmer,** Holzhandlung; Möbelmagazin vereinig. Tischlermeister, **Dietsch, Reuter & Co;** **Naucke,** Pastor; **Rudolf Niemann,** Rentier; Prof. Dr. **Albert Oppel;** **H. Pantzer,** Direktor a. D., Dr. med. **Penkert,** Frauenarzt; **Richard Pfeiffer,** Geschäftsführer der Firma G. Bester; Dr. jur. **Pursche,** Rechtsanwalt und Notar; Dr. med. **Rammelt,** Arzt; Hofrat **M. Richards,** Stadttheater-Direktor; Dr. med. **Rutz,** Arzt; Prof. Dr. **A Schenck;** Prof. Dr. **Carl Schmidt;** Prof. Dr. **Schmidt-Rimpler,** Geh. Med.-Rat; **Gustav Schröder,** Baurat; Dr. med. **Schreyer,** Sanitätsrat; Frau Fabrikbesitzer **Johanna Schultze;** Prof. Dr. **Arth. Schulz,** Kgl. Gerichtsarzt; **A. Schulze** u. Frau, Direktor der Zuckerraffinerie; **Gustav Schulze,** Rentier, Magdeburgerstraße 28; Dr. med. **Schwenke,** Arzt; Dr. **S. G. A. Seeligmüller,** Nervenarzt; **Siemens,** Bergrat; **L. Sonnenberg,** Rentier; **Stade,** Rechnungsrat; **Steger,** Mittelschulrektor; **Stieber,** Direktor; Dr. med. **Stieda,** Prin.-Dozent; **Carl Stollberg,** Direktor; **W. Tausch,** Buchhändler; Stadtrat Dr. **Tepelmann** u. Frau; Frau Geh. Rat **Todt;** **J. Trebst,** Schulinspektor; Prof. Dr. med. **Velt,** Geh. Med.-Rat; **Walter Vogel;** **Franz Vollmer,** Döllnitz; Dr. med. **E. Weber,** Arzt; Dr. med. **Weise,** Arzt, Salzmünde; Prof. Dr. **Winternitz;** Prof. Dr. **Wissowa,** Geh. Reg.-Rat; Dr. **Wohlrabe,** Rektor; **C. Zander,** Architekt; Dr. med. **Zausch,** Arzt.

Kindermilch

von den Kühen, welche die **Säuglingsmilch** für die städt. Milchküche liefern, in Flaschen frei ins Haus **1 Liter 28 Pf.**, **½ Liter 15 Pf.**, ab Hof oder Laden Mansfelderstrasse 43 **1 Liter 26 Pf.**, **½ Liter 14 Pf.** — **Bestellungen: Telephon 54.**

Städt. Landgut Gimritz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081231041/fragment/page=0002